

Die beiden Basler Ingenieure Ernst Schmidt (1914–1990) und Albert Schmidt (1923–2007) waren Pioniere des europäischen Brückenbaus. Sie realisierten ab 1948 herausragende Brücken wie z.B. die Johanniterbrücke in Basel, den Lopperviadukt in Stansstad, den Viaduc du lac de la Gruyère sowie andere Grossbrücken in der Schweiz, in Deutschland, Brasilien und Süditalien. Sie gehörten zu den ersten Ingenieuren, die den Spannbeton und das sogenannte Freivorbauverfahren anwandten. Als weitere Innovation entwickelten sie Brücken mit weit auskragenden Querrippen. Auch markante Hochbauten wie etwa die St. Jakobshalle in Basel mit ihrem 90 Meter weit gespannten Hängedach aus Leichtbeton wurden von den beiden Ingenieuren entworfen und ausgeführt.

Dieses Buch dokumentiert erstmals umfassend die ingenieurtechnischen Leistungen der Brüder Schmidt. Mit detaillierten Erläuterungen und zahlreichen historischen Fotografien, Zeichnungen, Plänen und Skizzen wird die komplexe Materie präsentiert, die eine Fundgrube für alle an der Ingenieurkunst Interessierten bildet.